

Verein Lichtblick Hospiz Basel c/o Dr. med. A. Sandberg  
Gundeldingerstrasse 280 · CH-4053 Basel

---

## **HERBST-NEWS VEREIN LICHTBLICK HOSPIZ BASEL**

Basel, im Oktober 2015

Liebes Mitglied des Vereins Lichtblick Hospiz Basel, liebe Spenderin, lieber Spender

Vor fünf Monaten haben wir Ihnen an der Generalversammlung einige Ausblicke präsentiert. Nun ist es Zeit, Sie wieder über unsere Tätigkeiten und Erfolge zu informieren.

### **Möglichkeit Untermiete**

Die Vision vom eigenen Haus mit Garten für unser Hospiz haben wir immer noch. Um in nützlicher Frist unsere Hospizidee in die Realität zu bringen haben wir den Wunsch uns als Lichtblick Hospiz Basel in einer bestehenden Spital- oder Langzeitinstitution einzumieten und dort unsere Betten zu eröffnen. Dies gibt uns die Möglichkeit, mit unserer Arbeit zu beginnen. Leistungen wie Küche oder Wäscherei werden von den bereits bestehenden Infrastrukturen anteilsweise eingekauft. Sinnvoll ist eine derartige Untermiete nur über mindestens 5 Jahre, da sonst die Investitionen zu hoch wären. Unser Platzbedarf sind 10 Patientenzimmer sowie zusätzliche Räume für Aufenthalt, Rückzugsmöglichkeit, Gästebereich, eine kleine Küche sowie ein Stationszimmer. Ein eigenes Haus nach unseren Vorstellungen mit Garten, gutem ÖV-Anschluss, Parkplätzen etc. ist mit sehr grossem finanziellen Aufwand verbunden und deshalb im Moment für uns keine realisierbare Option – es sei denn, ein grosszügiger Sponsor würde uns diese Kosten für mehrere Jahre abnehmen.

Im Juli 2015 konnten wir uns in einem Pflegeheim in Baselland vorstellen. Das Gespräch war sehr angenehm, der Austausch sehr rege. Die für uns möglichen Räume haben uns gefallen und wir hätten uns sehr gut vorstellen können, dort mit unserer Arbeit zu beginnen. Leider ist es beim „hätte“ geblieben. Wir erhielten eine sehr freundliche Absage. Jetzt suchen wir weiter und sind für jeden Hinweis möglicher Räumlichkeiten dankbar.

### **GD Baselstadt**

Mitte August 2015 durften wir unser Projekt bei der Gesundheitsdirektion Baselstadt Herrn Dr. Lukas Engelberger und Herrn Dr.med. Peter Indra vorstellen. Sie waren beide sehr interessiert und wertschätzend, auch wenn sie uns keine konkrete Unterstützung anbieten konnten. Dafür erhielten wir weitere Kontaktdaten, welche uns in unserem Projekt weiterhelfen können. Wir bleiben dran.

**Der Mensch im Mittelpunkt**

## **Gründung Dachverband Hospiz Schweiz**

Am 26. August 2015 wurde der Dachverband der Hospize Schweiz mit Sitz in Luzern gegründet. Wir sind stolz, bei der Gründungsversammlung dabei gewesen zu sein. Es waren insgesamt 11 Institutionen anwesend, davon 3 bestehende Hospize, 3 Palliativzentren und 5 geplante Hospize, alle aus der deutschsprachigen Schweiz. Das Ziel des Verbandes ist es unter anderem, Interessen der „Institutionen der spezialisierten und stationären Palliative Care Versorgung“ (so werden die Aktivmitglieder beschrieben, Wortlaut der Statuten) gegenüber Behörden und in der Öffentlichkeit zu vertreten, Hospizbetriebe und -entwicklungen zu fördern, Qualitätskriterien zu entwickeln und die Qualitätssicherung der Mitglieder zu unterstützen. Diese Arbeit ist sehr wichtig, da wir von den Krankenkassen weiterhin nicht anerkannt sind. Sterben ist im KVG nicht vorgesehen. Eine Mitgliedschaft ist mit CHF 1000.- Eintrittsgebühr (einmalig) und CHF 750.- Jahresbeitrag für uns im Moment sehr teuer, sie wird sich aber auf lange Sicht für uns und somit für unsere zukünftigen Gäste und deren Angehörige auszahlen.

## **Marktstand**

Wir haben diese wichtige Öffentlichkeitsarbeit nicht vergessen. Zurzeit sind wir daran, Merchandising – Produkte und ein Zelt zu beschaffen, damit wir einerseits Interessierten „etwas in die Hand geben“ können und andererseits „auffallen“.

## **Kasse**

Wie Sie sehen sind wir nun im Besitz einer schönen Kasse aus Kunststoff. Sie dürfen sie gerne ausleihen und an einem Anlass aufstellen. Sie können auch nur den oberen Kunststoffteil ausleihen und die Kasse so auf einem Tisch platzieren. Mailen Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns.

## **Vernetzung**

Beflügelt von verschiedenen Gesprächen und erhaltenen Kontakt-Adressen sind wir aktiv daran, unser Netzwerk auszubauen. Da wir mit unseren Energien haushalten müssen, haben wir deshalb beschlossen, vorübergehend auf unsere Veranstaltungen zu verzichten.

## **Kopenhagen 2015**

Wie wir an der letzten GV angekündigt haben, flogen Dieter Schütz, Annie Sandberg und Andrea Tschopp im Mai an den europäischen Weltkongress der EAPC (Europäischer Verband für Palliative Care). Dank zwei zweckgebundenen Spenden von Privatpersonen (welche nicht genannt werden wollen) in der Höhe von je CHF 1000.- und einer kleineren Spende einer Pharmafirma waren die meisten Kosten wie Kongressgebühren, Flug und Unterkunft gedeckt und wir mussten nur wenig aus eigener Tasche bezahlen. Vielen Dank! Im Gepäck hatten wir unser Poster mit welchem wir am Kongress auf unser Projekt aufmerksam machen konnten. Es standen dann auch etliche Schweizerinnen und Schweizer davor und wir konnten spannende und interessante Gespräche führen und Kontakte knüpfen.

Der nächste Kongress findet 2017 in Madrid statt. Wir haben uns das Datum schon in der Agenda eingetragen, weil wir gelernt haben, dass solche Anlässe für uns sehr wichtig sind.

## **Retraite**

Der Vorstand hat sich am 16. August in das Gästehaus der Kommunität Diakonissenhaus in Riehen zurückgezogen. Es war wichtig, einen ganzen Tag in dieser sehr entspannten und wunderschönen Umgebung gemeinsam arbeiten zu können. Unsere üblichen monatlichen Abendsitzungen sind ebenfalls produktiv, jedoch zeitlich – und nach einem langen Arbeitstag auch energetisch – begrenzt. So konnten wir Rückschau halten, unsere Arbeit kritisch hinterfragen und kreativ die weiteren Schritte planen. Wir mussten uns nur um unsere Arbeit kümmern, die Diakonissen übernahmen die Sorge um Speis und Trank. Der wundervolle Park lud uns ein, unsere rauchenden Köpfe bei einer kleinen Runde abzukühlen.



### **Nächste GV**

Das Datum der nächsten GV haben wir schon gefunden. Sie findet am Mittwoch, 6. April 2016 statt. Ort, genaue Zeit und Thema des Vortrages werden noch bekannt gegeben.

### **Ausblick**

Die Arbeit geht weiter. Einerseits wollen wir uns besser vernetzen, andererseits sind wir auf der Suche nach fachlicher Unterstützung. Letzteres heisst, wir brauchen einerseits „mehr Schultern“, welche definierte Aufträge übernehmen können, andererseits jemanden, der Fachwissen mitbringt, um ein so grosses Projekt zu begleiten. Es ist uns klar geworden, dass wir an einem Punkt stehen, an dem der gute Wille allein zwar wichtig, aber nicht ausreichend ist. Ein paar Personen und Institutionen sind uns genannt worden, welche wir nun anfragen wollen. Auch hier sind Ihre Ideen oder Tipps herzlich willkommen.

### **Sponsoring**

Bekanntlich kostet fast alles Geld. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit und auch Lust uns zu unterstützen. Sie finden beiliegend ein paar Karten mit Ideen, wie Sie uns unter die Arme greifen könnten. Und falls Sie dafür keine Verwendung haben: geben Sie sie doch mit ein paar guten Worten an jemanden weiter, der Interesse hat. Herzlichen Dank!

Danke, dass Sie uns unterstützen, wir wissen das sehr zu schätzen. Anregungen und Ideen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns, Sie an der nächsten GV persönlich begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

**Verein Lichtblick Hospiz Basel**